

Hobby Horsing Ostsee-Championat

bei der DKB Pferdewoche in Hohen Wieschendorf

Was ist Hobby Horsing?

Das Hobby Horsing ist eine Trendsportart aus Finnland, bei der mit einem Steckenpferd die Elemente aus dem Pferdesport nachgestellt werden. Die Beine übernehmen dabei die Bewegung des Pferdes und der Oberkörper die Haltung des Reiters. In Perfektion werden Dressurlektionen aus der schweren Klasse nachgeritten und im Springreiten liegt der finnische Rekord bei 1,41 m, so dass wir auch hier bereits in der schweren Klasse im Reitsport angekommen sind. Die Einstiegshöhe im S-Springen liegt bei 1,40 m. Das Steckenpferd-Reiten bringt Kinder in Bewegung und begeistert sie gleichzeitig für das Thema Pferd. Neben der Kondition und Koordination werden auch die sozialen Kompetenzen gefördert, da das Hobby Horsing sehr häufig in einer Gruppe ausgeführt wird. Des Weiteren können sich die Hobby Horsing-Begeisterten kreativ austoben, da die Steckenpferde und das Zubehör häufig selbst gebastelt werden. Seit 2024 sind die Wettbewerbe in der Wettbewerbsordnung (WBO) 2024 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) unter 10.1 bis 10.3 WB 910 bis 918 zu finden.

Wo findet das Turnier statt? – Direkt an der Ostsee

Auf dem Hoffestgelände der DKB Pferdewoche in Hohen Wieschendorf- 23968 Hohenkirchen, Am Gutshof 1.

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder und Jugendliche im Alter von 5 - 16 Jahren, sind herzlich willkommen.

Wird ein eigenes Steckenpferd benötigt?

Wer bereits ein eigenes Steckenpferd hat oder sich ein Steckenpferd leihen kann, bringt dieses bitte mit. Die Steckenpferde können in jeder Prüfung mehrmals geritten werden, sodass nicht jeder Teilnehmer ein eigenes Pferd benötigt. Das eigene Steckenpferd sollte nach Möglichkeit beschriftet werden, damit eine Verwechslung ausgeschlossen werden kann.

Für ein tolles Ambiente und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns daher auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer.

Ansprechpartner: Herr Thunert, Tel. 0177 3953397, plathoakland@t-online.de

AUSSCHREIBUNG für das Hobby Horsing-Ostsee-Championat am Samstag 25. und Sonntag 26.05.2024

Veranstaltungsort: 23968 Hohenkirchen-Hohen Wieschendorf
Landesverband: Mecklenburg-Vorpommern
Ansprechpartner: Herr Thunert, Tel. 0177 3953397, plathoakland@t-online.de

Besondere Bestimmungen:

Alle Hobby-Horsing-Wettbewerbe sind mit Steckenpferd zu absolvieren.

Abhängig von den Nennzahlen werden die Teilnehmer in den Wettbewerben nach Alter getrennt gewertet.

Die Länge des Steckens sollte nach Größe des Teilnehmers variieren.

Das Material des Pferdekopfes ist frei zu wählen. Während der gesamten Prüfung muss sich das Steckenpferd zwischen den Beinen des Teilnehmers befinden. Die korrekte Zügelhaltung und Ausrüstung des Steckenpferdes ist den einzelnen

Wettbewerbsbeschreibungen zu entnehmen

Die Teilnehmer (TN) oder ihre Steckenpferde sind mit einer entsprechenden Kopf-/Teilnehmernummer zu kennzeichnen. Diese ist selbst mitzubringen.

Aus Versicherungsgründen sollten alle Teilnehmer einem Verein (Sportverein, Reitverein, oder versicherter Club) angehören

Für Teilnehmer mit Handicap gilt WBO 2024 S. 35+36

Bei unseren Hobby Horsing Wettbewerben sollen Spaß und Freude für Kinder und Erwachsene im Vordergrund stehen.

Und wenn's im Wettbewerb mal nicht so klappt?

Lachen, weitermachen, nächstes Mal wird's wieder besser.

Ausrüstung, gilt für alle Prüfungen:

Steckenpferd, funktionale Sportkleidung, Schuhwerk frei wählbar, aber zweckmäßig
Sicherheitsausrüstung wie Helm oder Sicherheitsweste sowie Gerte und Sporen sind nicht zugelassen.

Dresscode: Dunkle Hose, helles Oberteil

Die Steckenpferde („Hobby Horse“)

Das Steckenpferd darf aus einem beliebigen Material hergestellt sein und sollte je nach Größe des Teilnehmers variieren. Der Griffbereich darf mit Wolle, Fell, (Tennis-)Griffband oder ähnlichen rutschfesten Materialien umwickelt sein. Das Pferd sollte gut gestopft sein, um zu verhindern, dass die Nase des Pferdes beim Annehmen des Zügels hinter die Senkrechte gezogen wird, oder dass der Kopf des Pferdes zu stark hin und her bzw. übertrieben auf und ab wippt. Das Hobby Horse kann je nach Prüfung mit oder ohne Trensenzaum geritten werden (Bitte die jeweilige Prüfungsausschreibung beachten!). Es sind alle Arten von gängigen Gebissstücken oder gebisslose Zäumungen erlaubt.

Der Turnierplatz

Die Prüfungen finden auf dem Hoffestgelände, außen, auf Grasboden statt.

Teilnehmerbegrenzungen

Es darf pro Prüfung pro Teilnehmer nur mit einem Steckenpferd gestartet werden. Jeder Teilnehmer kann somit auf dem Turnier maximal 7 Steckenpferde vorstellen. Die Steckenpferde dürfen mehrere Male an jeder Prüfung (außer dem Teamspringen) teilnehmen, sodass sich die Teilnehmer ein Steckenpferd teilen können.

Startnummern

Eigene Startnummern sind mitzubringen. Diese werden auf der linken Seite des Zaumzeugs oder gut leserlich auf dem Rücken der Teilnehmer zu tragen. Die Startnummern werden vor Ort in der Meldestelle mitgeteilt. Die Zahlen sollten gut leserlich und wetterfest sein.

Der Aufwärmbereich

Die Teilnehmer können sich zur Vorbereitung auf die Wettbewerbe in einem abgesonderten Bereich auf Grasboden aufwärmen.

Bild und Tonaufnahmen

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. Erziehungsberechtigten darauf hin, dass es sich um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt und Bild- und Tonaufnahmen sowohl von uns als auch von den teilnehmenden Vereinen / Clubs gemacht werden können, die für die Öffentlichkeitsarbeit oder in der Presse genutzt werden könnten.

Datenschutz

Die in der Nennung angemachten Daten werden ausschließlich für die Turnierorganisation verwendet.

Ebenfalls werden Ergebnislisten veröffentlicht, die die Startnummer, den Namen des Steckenpferdes / Hobby Horses sowie den Vor- und Nachnamen des Teilnehmers beinhaltet.

Haftung

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenstände der Teilnehmer und Besucher. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Jede Haftung für Verletzungen bei Menschen und Pferden wird ausgeschlossen

Nennung

Das Nennungsformular ist ausgefüllt und von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben an show@reitturnier.de zu senden.

Nur vollständig ausgefüllte Nennungsformulare können berücksichtigt werden.

Nennungsschluss: **17.05.2024**

Nennungsbestätigung:

Die Nennungsbestätigungen werden bis spätestens zum 15.05.2024 per E-Mail übermittelt.

Nenngeld:

Das Nenngeld ist nach Erhalt der Nennungsbestätigung sofort zu überweisen.

Zahlungsempfänger: **TRS, Susanne Sager**

IBAN: DE88 2139 0008 0003 1036 68

Bank: VR Bank zwischen den Meeren

Verwendungszweck: Hobby Horsing-Ostsee-Championat und Teilnehmername

Zeiteinteilung:

Voraussichtlich Samstags: Reiterwettbewerb, Dressur Mittel, Dressur Schwer, Training Springen

Voraussichtlich Sonntags: Zeitspringen, Stilspringen, Mächtigkeitsspringen und Teamspringen

Die finale Zeiteinteilung wird spätestens am 15.05.2024 auf der Homepage www.glantz-reitsportevents.de veröffentlicht

Startbereitschaft:

Die Startbereitschaft muss bis Freitag (24.05.2024, 17:00 Uhr) gemeldet werden.

Ausführliche Informationen folgen in der Zeiteinteilung.

Teilung:

Bei allen Prüfungen behält sich der Veranstalter vor die Prüfungen ggf. nach Altersklasse zu teilen

Die Bewertung / Notentabelle:

Bei jeder Prüfung wird dem Teilnehmer aus Basis der entsprechenden Bewertungskriterien der jeweiligen Prüfung eine Wertnote zwischen 10 und 0 (eine Dezimalstelle) gegeben. Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung rangiert.

Für alle Prüfungen gilt:

Dressur: Für das erste Verreiten gibt es einen Abzug von 0,2 Punkten, für jedes weitere Verreiten einen Abzug von 0,4 Punkten.

Springen: Von der Wertnote werden je Hindernisfehler 0,5 Punkte abgezogen sowie ebenfalls bei einer Unterbrechung. Beim Zeitspringen werden statt dem Wertnotenabzug je Hindernisfehler oder Unterbrechung jeweils 4 Strafpunkte addiert.

10 = ausgezeichnet

9 = sehr gut

8 = gut

7 = ziemlich gut

6 = befriedigend

5 = genügend

4 = mangelhaft

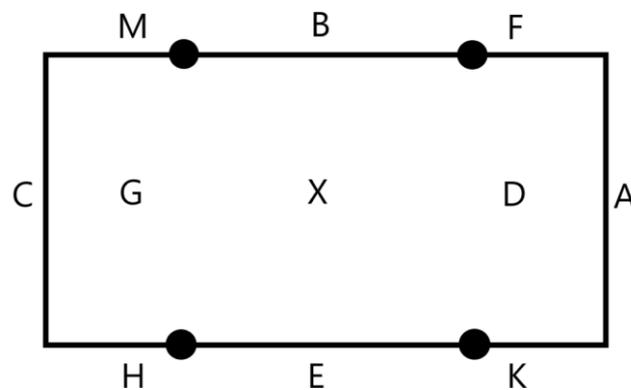
3 = ziemlich schlecht

2 = schlecht

1 = sehr schlecht

0 = nicht ausgeführt

Das Dressurviereck (7 x 14 m):



Die Prüfungen:

1) Hobby Horsing Dressur Wettbewerb für Einsteiger

Alter: 4 - 16 Jahre (4- u. 5jährige und TN mit Handicap dürfen mit Helfer starten).
Nenngeld: 7,- € pro Teilnehmer
Ausrüstung: funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk, Steckenpferd mit oder ohne Trensenzaum (Zügelhaltung wird nicht gewertet)
Anforderungen: Viereck 7x14 m,
Die Aufgabe wird einzeln oder zu zweit geritten, die Aufgabe kann vorgelesen werden (Leser wird nicht gestellt). Das Steckenpferd kann mit beliebiger Handhaltung zwischen den Beinen getragen werden.
Bewertung: Bewertet werden die Grundgangarten (Rhythmus und Gleichmäßigkeit), die Leichtigkeit und die Ausdauer, sowie das Einhalten der korrekten Bahnfiguren und die Haltung des TN. Es wird eine Wertnote zwischen 0 und 10 gegeben. Für das erste Verreiten gibt es 0,2 Punkte Abzug, für weiteres Verreiten 0,4 Punkte Abzug von der Wertnote.
Aufgabe: DHH1 Aufgabe unter www.glantz-reitsportevents.de

2) Reiterwettbewerb

Alter: 5 - 16 Jahre (5jährige und TN mit Handicap dürfen mit Helfer starten)
Nenngeld: 7,- € pro Teilnehmer
Ausrüstung: funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk, Steckenpferd mit oder ohne Trensenzaum (Zügelhaltung wird nicht gewertet)
Anforderungen: Viereck 7x14 m,
Die Teilnehmer reiten einzeln oder in Gruppen bis zu 10 Teilnehmern eine Kurzaufgabe. Die Aufgabe wird vorgelesen und auf einem Viereck der Größe 7 x 14 m vorgestellt. Die Aufgabe beinhaltet Schritt, Trab und Galopp sowie das Überwinden von Trabstangen und zwei Sprünge (bis 30 cm) sind zu überwinden.
Bewertet werden die Grundgangarten (Rhythmus, Gleichmäßigkeit, Leichtigkeit und Ausdauer), das Einhalten der korrekten Hufschlagfiguren, die aufrechte, gestreckte Körperhaltung des Teilnehmers sowie das Überwinden der Hindernisse. Hindernisfehler fließen in die Bewertung mit ein.

3) Dressur Mittel

Alter: 5 – 16 Jahre (5jährige und TN mit Handicap dürfen mit Helfer starten)
Nenngeld: 7,- € pro Teilnehmer
Ausrüstung: funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk, Steckenpferd mit oder ohne Trensenzaum (Zügelhaltung wird nicht gewertet)
Anforderungen: Viereck 7x14 m,
Die Teilnehmer reiten einzeln, zu zweit oder in Gruppen bis zu vier Teilnehmern eine Kurzaufgabe. Die Aufgabe wird vorgelesen und auf einem Viereck der Größe 7 x 14 m vorgestellt.
Bewertet werden die Grundgangarten (Rhythmus, Gleichmäßigkeit, Leichtigkeit und Ausdauer), das Einhalten der korrekten Hufschlagfiguren, die aufrechte, gestreckte Körperhaltung des Teilnehmers. Für das erste Verreiten gibt es einen Abzug von 0,2 Punkten, für jedes weitere Verreiten einen Abzug von 0,4 Punkten.
Aufgabe: DHH2 Aufgabe unter www.glantz-reitsportevents.de

4: Dressur Schwer für Fortgeschrittene

Alter: 6 – 16 Jahre (TN mit Handicap dürfen mit Helfer starten)
Nenngeld: 7,- € pro Teilnehmer
Ausrüstung: funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk, Steckenpferd mit Trensenzaum und Zügeln
Anforderungen: Viereck 7x14 m,
Die Teilnehmer reiten einzeln oder in Gruppen bis zu vier Teilnehmern eine Kurzaufgabe. Die Aufgabe wird vorgelesen und auf einem Viereck der Größe 7 x 14 m vorgestellt.
Bewertet werden die Grundgangarten (Rhythmus, Gleichmäßigkeit, Leichtigkeit und

Ausdauer), das Einhalten der korrekten Hufschlagfiguren, die aufrechte, gestreckte Körperhaltung des Teilnehmers sowie die korrekte Zügelhaltung. Äußere Hand hält das Steckenpferd, innere Hand den Zügel, bei jedem Handwechsel muss umgegriffen werden. Für das erste Verreiten gibt es einen Abzug von 0,2 Punkten, für jedes weitere Verreiten einen Abzug von 0,4 Punkten.

Aufgabe: DHH3

Aufgabe unter www.pferdefestdesnordens.de.

5: Spring Wettbewerb für Einsteiger nach Strafpunkten und Zeit

Alter: 4 – 16 Jahre (4- u. 5-jährige und TN mit Handicap dürfen mit Helfer starten)
Nenngeld: 7,- € pro Teilnehmer
Ausrüstung: funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk, Steckenpferd mit Trensenzaum und Zügeln

Anforderungen: Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen mit dem Steckenpferd absolviert, mit einer maximalen Hindernishöhe von 45cm und 30cm Weite. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- oder Hochweitsprünge, ggf. kann auch eine Kombination vorkommen. Es wird eine erlaubte Zeit vorgegeben.

Bewertung: Nach Strafpunkten und Zeit. Je Fehler 4

Strafpunkte, 1. Ungehorsam 4 Strafpunkte, 2. Ungehorsam 8

Strafpunkte, 3. Ungehorsam führt zum Ausschluss. Bei

Überschreiten der erlaubten Zeit 1 Strafpunkt je angefangene 4 Sekunden. Überschreiten der Höchstzeit führt zum Ausschluss.

Aufgabe: Parcoursskizze wird vor Ort veröffentlicht

6.) Stilspringen (bis 50 cm)

Alter: 6 – 16 Jahre (TN mit Handicap dürfen mit Helfer starten)
Nenngeld: 7,- € pro Teilnehmer
Ausrüstung: funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk, Steckenpferd mit Trensenzaum und Zügeln

Es wird ein Parcours mit mindestens 6 Hindernissen mit dem Steckenpferd absolviert. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Hochweitsprünge. Der Parcours kann vor der Prüfung besichtigt werden.

Bewertet wird der Rhythmus, das Einhalten der korrekten Wege sowie das Absolvieren der Hindernisse und die aufrechte, gestreckte Körperhaltung des Teilnehmers. Der Teilnehmer nimmt mit beiden Händen die Zügel auf und hält in der äußeren Hand den Stecken des Steckenpferdes und den Zügel in der inneren Hand nur Zügel. Bei jedem Handwechsel muss der Reiter umgreifen.

Aufgabe: Parcoursskizze wird vor Ort veröffentlicht

7) Spring Wettbewerb für Fortgeschrittene nach Strafpunkten und Zeit

Alter: 6 – 16 Jahre (TN mit Handicap dürfen mit Helfer starten)
Nenngeld: 7,- € pro Teilnehmer
Ausrüstung: funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk, Steckenpferd mit Trensenzaum und Zügeln

Anforderungen: Es wird ein Parcours mit mind. 8 Hindernissen mit dem Steckenpferd absolviert, mit einer maximalen Hindernishöhe von 60 cm und 35 cm Weite. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- oder Hochweitsprünge, ggf. kann auch eine Kombination vorkommen. Es wird eine erlaubte Zeit vorgegeben.

Bewertung: Nach Strafpunkten und Zeit. Je Fehler 4

Strafpunkte, 1. Ungehorsam 4 Strafpunkte, 2. Ungehorsam 8

Strafpunkte, 3. Ungehorsam führt zum Ausschluss. Bei

Überschreiten der erlaubten Zeit 1 Strafpunkt je angefangene 4 Sekunden. Überschreiten der Höchstzeit führt zum Ausschluss.

Aufgabe: Parcoursskizze wird vor Ort veröffentlicht

8) Zeitspringen (bis 70 cm)

Alter: 6 – 16 Jahre (TN mit Handicap dürfen mit Helfer starten)
Nenngeld: 7,- € pro Teilnehmer
Ausrüstung: funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk, Steckenpferd mit oder ohne Trensenzaum (Zügelhaltung wird nicht gewertet)

Es wird ein Parcours mit mindestens 6 Hindernissen mit dem Steckenpferd absolviert. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Hochweitsprünge. Der Parcours kann vor der Prüfung besichtigt werden.

Bewertet wird die schnelle und fehlerfreie Überwindung des Parcours. Jeder Hindernisfehler oder Unterbrechung wird mit 4 Strafpunkten bewertet. Verreiten, dreimaliges Verweigern, das Springen von der falschen Hindernisseite oder ein Sturz führt zum Ausschluss in der Prüfung. Es wird eine Start- und Ziellinie geben. Die Zeit wird mit einer Stoppuhr gemessen. Zu Beginn sollte begrüßt werden.

Aufgabe: Parcoursskizze wird vor Ort veröffentlicht

9) Mächtigkeitsspringen

Alter: 6 – 16 Jahre
Nenngeld: 10,- € pro Teilnehmer
Ausrüstung: funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk, Steckenpferd mit oder ohne Trensenzaum (Zügelhaltung wird nicht gewertet)

Die Teilnehmer absolvieren ein Hindernis mit einer Anfangshöhe von 40 cm. Dieses wird nach jedem Durchgang um ca. 5 cm erhöht. Jeder Teilnehmer darf sich pro Durchgang einen Fehler erlauben. Sollte die Stange fallen, hat der TN noch 2 weitere Versuche. Fällt die Stange auch beim 3ten Versuch so wird die vorherige Höhe notiert. Auch eine Verweigerung wird als Fehler gewertet.

Gewonnen hat der Teilnehmer, der die höchste Hindernishöhe bewältigt hat. Die Platzierungsreihenfolge ergibt sich aus der letzten erreichten Sprunghöhe, bei Gleichstand mit anderen Teilnehmern werden Fehler der letzten Höhen berücksichtigt.

10) Teamspringen (Stafettenspringen) (bis 50 cm)

Alter: 6 – 16 Jahre
Nenngeld: 5,- € pro Teilnehmer (10 € / Teilnehmerpaar)
Ausrüstung: funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk, Steckenpferd mit oder ohne Trensenzaum (Zügelhaltung wird nicht gewertet)
Teamgröße: 2 Teilnehmer

Es wird ein Parcours mit mindestens 4 Hindernissen und einer Höhe von von 45 cm und 30 cm Weite mit dem Steckenpferd absolviert. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Hochweitsprünge ggf. kann auch eine Kombination vorkommen. Es wird eine erlaubte Zeit vorgegeben. Der Parcours kann vor der Prüfung besichtigt werden.

Der Parcours sollte möglichst schnell und fehlerfrei überwunden werden. Beide Teilnehmer absolvieren den Parcours hintereinander und übergeben dabei einen Staffelstab. Das Gesamtergebnis vom Parcoursstart des ersten Teilnehmers bis zum Parcoursende des zweiten Teilnehmers wird gewertet. Der Staffelstab wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Jeder Fehler oder jede Verweigerung wird mit 4 Strafpunkten bewertet. Verreiten, dreimaliges Verweigern, das Springen von der falschen Hindernisseite oder ein Sturz führt zum Ausschluss in der Prüfung. Es wird eine Start- und Ziellinie geben. Die Zeit wird mit einer Stoppuhr gemessen. Zu Beginn sollte begrüßt werden.

Mannschaftsmusik kann auf einer Audio-CD o. USB-Stick (MP3) mitgebracht werden.

Das Team mit den wenigsten Punkten und der schnellsten Gesamtzeit gewinnt.

Dresscode: Mannschaftseinheitliches Outfit, (Vereinskleidung und Kostüme erlaubt)